



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



OSCAR, der trinationale Schülerwettbewerb im Architekturmodellbau 2023/24 – 16. Ausgabe

REGELWERK 2023/24

„Wohnen zwischen Erde und Himmel | Habiter entre terre et ciel“





Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen

- Termine und Orte
- Architekt*innenbesuche und Austausche mit einer Partnerklasse
- Praktische Hilfestellungen

Artikel 2: Erforderliche Materialien und Hilfsmittel

Artikel 3: Abgabe der Projekte

Artikel 4: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury

Artikel 5: Preise

Artikel 6: Preisverleihung

Artikel 7: Datenverarbeitung

Anhänge:

- Anhang 1: Liste der Ansprechpartner*innen in den Städten
- Anhang 2: Anmeldeformular
- Anhang 3: Antrag für einen Architekt*innenbesuch

*Jedes Jahr organisiert das Europäische Architekturhaus – Oberrhein einen trinationalen Schüler*innen-Wettbewerb im Architekturmodellbau. Dieser findet in enger Zusammenarbeit mit seinen Partner*innen (Architektenkammern, BDA, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW, Académie de Strasbourg) und der drumrum Raumschule statt. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen, vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse, in der gesamten Oberrheinregion.*



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



Einleitung

Wenn man nicht mehr weiß, wo man ist oder wohin man geht, wenn alles in einer bioklimatischen Erwärmung zu explodieren scheint und die Artenvielfalt um uns herum zusammenbricht, dann ist es höchste Zeit, den Blick nach oben zu richten!

Die Menschheit hat schon immer versucht, sich vor den Gefahren zu schützen, die vom Boden ausgehen: wilde Tiere, Überschwemmungen, erntefressende Insekten, Feinde, indem wir auf Stelzen stehende Häuser, erhöhte Dachböden und Hängematten gebaut haben. Wir haben versucht, Flüsse und Abgründe mit Hängebrücken und Schrägseilbrücken zu überspannen. Wir haben versucht, immer höher zu steigen: Kathedralen, Wachtürme, Wolkenkratzer. Wir haben sogar versucht zu fliegen: Heißluftballons, Flugzeuge, Raketen.

Diesmal fordert OSCAR euch heraus, euch vorzustellen, wie man wohnen und leben kann, ohne den Boden zu berühren oder mit einer minimalen Kontaktfläche! Es liegt an euch, Wege zu finden, um zu hängen, zu fliegen, zu überbrücken, zu schweben, zu heben, sich hochzuziehen, kurzum - kaum die Erde zu berühren!

Wie echte Architekt*innen könnt ihr den Nervenkitzel suchen, indem ihr euch einen neuen Lebensraum ausdenkt, der die Schwerkraft ignoriert oder mit ihr spielt! Findet eure körperlichen Grenzen mit dem Leerraum. Seid spektakulär und schwindelerregend! Zwischen Erde und Himmel ...

„Architektur ist die Kunst, den Raum zu organisieren.“

Auguste Perret, Vortrag vom 31. Mai 1933 am Institut d'Art et d'Archéologie der Université de Paris

Ein ausführliches Themendossier erhalten Sie im Herbst.



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb richtet sich an alle Klassen der Regionen Elsass, Baden-Württemberg und Regio Basel. Eine Teilnahme für Klassen aus anderen Regionen, wie zum Beispiel Lothringen oder Rheinland-Pfalz, ist jedoch ebenfalls möglich. Der Wettbewerb wird in mehreren Städten organisiert, welche im Anhang Nr.1 des vorliegenden Regelwerks aufgelistet sind. Jede dieser Städte besitzt eine*n eigene*n Ansprechpartner*in, dessen/deren Kontaktdaten ebenfalls in der Liste zu finden sind.

Das Anmeldeformular befindet sich im Anhang Nr. 2 des vorliegenden Regelwerks.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an: info@drumrum-raumschule.ch

Der Wettbewerb ist für alle Schüler*innen öffentlicher oder privater Schulen ab 5 Jahre bis hin zur Abschlussstufe offen.

Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Kategorien gruppiert:

Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule

Kategorie 2: 1. – 2. Klasse

Kategorie 3: 3. – 4. Klasse

Kategorie 4: 5. – 6. Klasse

Kategorie 5: 7. – 8. Klasse

Kategorie 6: 9. – 10. Klasse

Kategorie 7: 11. – 12./13. Klasse

Die Teilnehmer*innen des Wettbewerbs benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten. Für den Fall, dass sich in einer Stadt nur eine einzige Klasse für eine der Kategorien anmeldet, ist es der Jury vorbehalten, diese Klasse in die nächst höhere oder tiefere Kategorie einzuordnen.

Daten zur Anmeldung zum Schüler*innen-Wettbewerb Regio Basel :

Die Anmeldungen können ab sofort bis zum 8. März 2024 eingereicht werden.

**Infos und Anmeldung Regio Basel : info@drumrum-raumschule.ch
Tel.: 076 384 64 94**



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



Klassenbesuche und grenzüberschreitende Austausche:

Falls eine Klasse und ihre Lehrkraft Unterstützung für die Erarbeitung des Themas möchten, kann ein*e Architekt*in oder Architekturstudent*in hierfür in die Klasse kommen. Zur Anmeldung für die Architekt*innenbesuche füllen Sie bitte das Formular im Anhang Nr. 3 aus und schicken es zusammen mit Ihrer Anmeldung zum Schüler*innen-Wettbewerb per E-Mail an die drumrum Raumschule: info@drumrum-raumschule.ch

Diese Besuche sind auf max. 4 Lektionen pro Klasse begrenzt und der Antrag muss vor Beginn des Besuchs vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden.

Sie können zusätzlich zu einem Architekt*innenbesuch einen Austausch mit einer Klasse aus dem Nachbarland Frankreich beantragen!

Der *Service académique de l'action régionale transfrontalière (rectorat-DARILV)* ermöglicht diese grenzüberschreitende Umsetzung des trinationalen Schülerwettbewerbs. Der Antrag auf einen Austausch muss beim Europäischen Architekturhaus gestellt werden. Wenn der Antrag genehmigt wird, können Architekt*innenbesuche in den Klassen mit einem*r Architekten*in aus dem Nachbarland organisiert werden. Anfragen für einen Austausch mit einer Partnerklasse richten Sie bitte an pedagogie@m-ea.eu.

Diese Angebote sind lediglich optional und Sie können Ihre Klasse auch ausschließlich für den Wettbewerb anmelden.

Praktische Hilfestellungen:

Um die Lehrer*innen bei der Behandlung des Themas zu unterstützen, wird ein Themendossier mit visuellen Referenzen im Herbst 2023 an die angemeldeten Klassen verschickt.



Artikel 2: Erforderliche Materialien und Hilfsmittel

Materialien:

Die Modelle sollen überwiegend aus wiederverwendeten/recyclbaren Materialien (Pappe, Verpackungen, Schachteln etc.) oder aus natürlichen Materialien (Erde, Holz, Pflanzen etc.) gebaut werden, die von den Teilnehmer*innen gesammelt werden. Jede Klasse muss das Material, das sie für ihr Projekt benötigt, selbst zusammenstellen. Alle Modellbautechniken sind erlaubt (Filzstifte, Buntstifte, Wasser- und Pastellfarben, Collagen etc.). In Anbetracht des diesjährigen Themas, das dazu anregt, Modelle mit möglichst wenig oder gar keinem Bodenkontakt zu erarbeiten, können auch lichtdurchlässige/transparente Materialien sowie Schnüre/Draht/Nylonfäden o.Ä. zur Aufhängung verwendet werden.

Format:

Die Endergebnisse werden auf einer oder mehreren stabilen Unterlagen (aus Holz oder Pappe) in der Standardgröße 50 x 50 cm und einer Stärke von maximal 3 cm präsentiert.

Die Unterlagen können nebeneinander oder zusammenhängend präsentiert werden, aus praktischen Gründen sollte jedoch der Transport mitbedacht werden. Des Weiteren bitten wir aus Platzgründen darum, sich bei einem Modell-Ensemble auf vier Parzellen zu beschränken und pro Klasse nicht mehr als vier Modelle abzugeben.

Wichtig:

Alle Unterlagen sollten die maximale Stärke von 3 cm nicht überschreiten und die fertigen Modelle wegen des Transports weniger als 5 kg wiegen. Eine Begrenzung für die Höhe der Modelle gibt es nicht. Um den Transport weiter zu vereinfachen, sollten die Modelle abnehmbar, faltbar, verschiebbar, flexibel oder ausziehbar sein. Die Elemente müssen fest mit der Unterlage verbunden sein.



Artikel 3: Abgabe der Projekte

Abgabetermine und Orte:

Die Abgabe der Modelle findet für die Regio Basel Mitte Juni 2024. Die genauen Daten und Abgabeorte werden Ihnen nach dem Abschluss der Anmeldungen mitgeteilt.

Der Transport der Modelle vor und nach der Ausstellung wird vom Lehrpersonal organisiert. Im Anschluss an die Ausstellung müssen die Modelle unbedingt wieder abgeholt oder selbst entsorgt werden. Weder das Europäische Architekturhaus noch die Ausstellungsorte übernehmen die Aufbewahrung oder Entsorgung der Modelle.

In einem am Modell befestigten Umschlag sind folgende Daten zu vermerken:

- Kopie des Anmeldeformulars (Anhang 2),
- von den Schüler*innen erarbeitete Texte, die das Projekt erläutern: Überlegungen zum Thema des Wettbewerbs, Beschreibung des Modells, Vorgehensweise etc.

Die Jurymitglieder müssen die Modelle schnell identifizieren und sie der jeweiligen Klasse zuordnen können. Vergessen Sie bitte nicht, den Umschlag an Ihrem Modell zu befestigen, bevor Sie es am Ausstellungsort abgeben, und auf einem Etikett auf der Vorderseite des Modells gut sichtbar die Schule und Klasse zu vermerken.

Mit dem Modell kann eine Fotoauswahl von maximal 10 Bildern zur Dokumentation des Projektes und eine Beschreibung des Arbeitsprozesses und des Modells in gedruckter Form abgegeben werden. Die Klassen können die Erarbeitung ihrer Modelle auf einem Video festhalten, wenn sie dies möchten. Die Fotos und Videos können digital auf einem USB-Stick abgegeben werden. Der Verein und seine Partner werden die Bilder eventuell im Rahmen von Ausstellungen und/oder Veröffentlichungen nutzen.

WICHTIGER HINWEIS: Mit der Anmeldung ihres Kindes/ihrer Kinder zum Wettbewerb erklären sich die Eltern einverstanden, dass die drumrum Raumschule und das Europäische Architekturhaus Fotos und Filme, die ihr Kind/ihre Kinder zeigen, verwenden darf. Die Fotos und Filme werden ausschließlich zu Werbezwecken für den Wettbewerb verwendet. Wenn die Eltern nicht möchten, dass ihr(e) Kind(er) auf den Fotos zu sehen ist/sind, teilen Sie dies bitte der drumrum Raumschule bei der Anmeldung der Klasse zum Schüler*innen-Wettbewerb mit senden oder es per E-Mail an : info@drumrum-raumschule.ch



Artikel 4: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury

In jeder größeren Stadt wird eine Jury gebildet. In der Jury können Architekt*innen, bildende Künstler*innen und Fachleute aus dem Bausektor vertreten sein. Es wird angestrebt, die Jurys länderübergreifend zu besetzen.

Die Jury wird:

- die Modelle und Texte eingehend prüfen,
- die Modelle beurteilen und für jede Kategorie einen/eine Sieger*in bestimmen. Folgende Kriterien werden dabei beachtet: Bezug zum Thema, Originalität und Konzept, Qualität und Sorgfalt bei der Modellerstellung und schließlich die Einordnung bzgl. eines Projekts oder einer architektonischen Referenz,
- einen schriftlichen Bericht über die beurteilten Arbeiten verfassen, der an die drumrum Raumschule und an das Europäische Architekturhaus und die teilnehmenden Schulen versandt wird.

Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich und nicht anfechtbar. Bei Teilnahme am Wettbewerb werden alle genannten Regeln akzeptiert. Die Jury behält sich das Recht vor, Sonderpreise oder zusätzliche Preise in einer Kategorie zu verleihen.

Artikel 5: Preise

In jeder Kategorie erhalten die Gewinner*innen-Modelle einen Preis. Alle teilnehmenden Klassen des Wettbewerbs erhalten ein Geschenk unabhängig davon, ob sie gewonnen haben oder nicht. Klassen, die nicht an der Preisverleihung teilnehmen können, müssen ihre Geschenke im Atelier der drumrum Raumschule in Basel abholen. Es können keine Geschenke per Post verschickt werden.

Artikel 6: Preisverleihung

Die Preisverleihungen werden in jeder größeren Stadt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung durchgeführt. Die Lehrer*innen werden rechtzeitig über die jeweiligen Veranstaltungstermine informiert.

Auch die Ausstellungen der Modelle werden in den jeweiligen Städten stattfinden.



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



Artikel 7: Datenverarbeitung

Entsprechend der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) informieren wir Sie hiermit darüber, dass die erhobenen Daten nur zum Zweck der Organisation des Schüler*innen-Wettbewerbs gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten der Wettbewerbsteilnehmer*innen werden nicht durch die drumrum Raumschule und das Europäische Architekturhaus – Oberrhein an Dritte weitergegeben.



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



Wir bedanken uns bei unseren Partner*innen!





MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



ANHANG 1: Liste der Ansprechpartner*innen in den Städten

BADEN-BADEN: Claudia GOERTZ, Tel.: +49 (0)177 2104 121, goertz-weber@web.de

BÜHL: Oliver KUNZ, Tel.: +49 (0)7223 935-550, o.kunz.stadt@buehl.de

KARLSRUHE: Susanne BÖHM, Tel.: +49 (0)721 22546, susanne.boehm@akbw.de

MANNHEIM: Wolfgang NAUMER, Tel.: +49 (0)621 4327881, wolfgang.naumer@naumer-architekt.de

OFFENBURG: Jörg RUTZEN, Tel.: +49 (0)781 82 22 92, joerg.Rutzen@offenburg.de

Regio BASEL: drumrum Raumschule, Nevena TORBOSKI, Tel.: +41 (0)76 384 64 94, info@drumrum-raumschule.ch

COLMAR: Isabelle MALLET, Tel.: +33 (0)6 82 83 49 22, i.mallet@calixo.net

HAGUENAU: Yves GROSS, Mairie de Haguenau, Tel.: +33 (0)3 88 90 68 89, yves.gross@haguenau.fr

MULHOUSE: Sarah FAVRAT, Tel.: + 33 (0)6 23 14 26 57, sarahfavrat@gmail.com

SELESTAT: Jean-Baptiste LEDUC, Tel.: +33 (0)6 86 48 61 37, info@ajeance.fr

STRASBURG & BAS-RHIN: Arnaud BACKER, Tel.: +33(0)6 98 12 19 16, a.backer@mayker.fr



ANHANG 2: Anmeldefomular

Einreichungsfrist:

- Deutsche Klassen: 19. Dezember 2023
- Französische Klassen: 19. Dezember 2023
- Schweizer Klassen: 8. März 2024

Ich,,

Lehrkraft der Schule.....,

melde verbindlich¹ Klasse(n) meiner Schule für OSCAR, dem trinationalen Schüler*innen-Wettbewerb 2023/24, organisiert für die Regio Basel von der drumrum Raumschule in Kooperation mit dem Europäischen Architekturhaus – Oberrhein, an.

Ich bestätige, dass mir die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb bekannt sind.

Adresse der Schule:

E-Mail-Adresse der Lehrkraft:

Telefonnummer der Lehrkraft:

Teilnehmende Klasse(n) – Details:

Kategorie ²	Name der Klasse	Anzahl Schüler*innen	Name der Lehrkraft

Datum und Unterschrift

¹ Anzahl der Klassen

² Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule

Kategorie 2: 1. – 2. Klasse

Kategorie 3: 3. – 4. Klasse

Kategorie 4: 5. – 6. Klasse

Kategorie 5: 7. – 8. Klasse

Kategorie 6: 9. – 10. Klasse

Kategorie 7: 11. – 12. /13. Klasse



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN



ANHANG 3: Antrag für einen Architekt*innenbesuch

Der Antrag muss vor dem 8. März 2024 bei uns eingehen und vor Beginn des Besuchs vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden.

Im Rahmen von OSCAR, dem trinationalen Schüler*innen-Wettbewerb 2023/24, möchte ich gerne einen Besuch eines*r Architekt*in oder Architekturstudent*in in meiner*n Klasse*n beantragen.

Name der Schule:

.....

Name der Klasse:

.....

Gewünschte(r) Inhalt(e) - Präsentation des Berufs der*s Architektin*en, Unterstützung in Form einer Einführung in die Thematik oder in den Modellbau:

.....

.....

Gewünschte Dauer des Besuchs (max. 4 Lektionen pro Klasse):

.....

Name und Kontaktdaten der Lehrkraft:

.....